

## Vom Café Gleich zum Avec-Shop

Als Nachfolgerin des Vegetarischen Restaurants Café Gleich, das Ende 2001 schloss, mietete die Genossenschaft Migros Basel die Lokalitäten im Erdgeschoss unseres Zunfthauses an der Steinenvorstadt 23 und eröffnete im Frühjahr 2002 unter dem Label FoodCourt ein Imbisslokal mit Take-away. Im Frühjahr 2008 gestaltete Migros das Lokal sanft um, erweiterte das Angebot um alkoholische Getränke und nannte es seither FoodBar.

Per 1. Juli 2009 hat die Genossenschaft Migros Basel die FoodBar geschlossen. Als neuer Mieter hat Valora AG das Ladenlokal übernommen und eröffnet nach den nötigen Umbauarbeiten einen avec.-Convenience Store.

Obwohl unsere Zeit nicht nur in der Steinen schnelllebiger geworden ist und wir uns an häufigere Wechsel gewöhnen müssen, legen wir Wert darauf, in unserer Liegenschaft möglichst langfristig die gleichen Mieter zu haben. Einerseits, damit die Passanten von einem attraktiven Angebot profitieren, von dem sie wissen, dass sie es hier finden, andererseits, damit wir unser Zunfthaus aus dem Jahre 1938 der Nachwelt erhalten können. Als Zunft zu Webern sind wir an diesem Standort schon seit den ersten Jahren nach dem Erdbeben von 1356 zu Hause. AH



Basler Zeitung, 09. Juli 2009, Seite 19

## Food Court der Migros musste dichtmachen

Laden rentierte nicht – jetzt kommt der Convenience Shop Avec in die Steinenvorstadt

MARTINA RUTSCHMANN

**In der belebtesten Strasse der Stadt lohnte es sich für Migros nicht, ein Take-away mit Bar zu betreiben. Jetzt versucht es Valora mit «Avec».**

Eine Pizza vor dem Kino, ein Brötli danach. Praktisch war es, gut gelegen, zahlbar. Dennoch: Seit dem 30. Juni gibt es den Migros Food Court in der Steinenvorstadt 23 nicht mehr. Und das, obwohl die Migros noch einige Jahre hätte bleiben müssen. «Es war ein mehrjähriger, unkündbarer Mietvertrag», sagt Andreas Hatt-Hoop, Zunftmeister der Hausbesitzerin E. E. Zunft zu Webern.

Die Migros wusste sich zu helfen – und suchte zur Freude der Zunft auf eigene Faust einen Nachmieter. Gefunden

hat sie Kioskbetreiberin Valora, der seit dem 1. Juli das Lokal gehört. Seither wird hinter verschlossener Tür gehämmert und gebohrt. Noch muss sich der Kunde anderswo verpflegen. Aber nicht mehr lange: Am 1. September will die Valora ihren 39. Avec-Shop eröffnen. Pressesprecher Mladen Tomic vergleicht den Laden mit Coop-Pronto-Shops.

**VERSTÄRKT.** Angesprochen werden sollen vor allem Kunden, die wenig Zeit und viel Hunger haben: An einer Theke und in Kühlregalen findet der Gestresste frische Gerichte, die er sofort essen oder in wenigen Minuten zu Hause zubereiten kann. Zudem gibts Dinge des tägli-

chen Bedarfs zu kaufen und Valora setzt auf ein «verstärktes Gastro-Konzept».

Auch Migros Food Court, das am Schluss Food Bar hiess, bot Menüs und Gastronomie. Trotzdem ging das Konzept nicht auf. Bei Migros hält man sich über die Gründe bedeckt. Nur so viel: «Wir haben den Laden aus betriebswirtschaftlichen Gründen geschlossen», sagt Sprecherin Priska Thomas. «Food Court hat nie das gebracht, was wir uns erhofft hatten.» Ob die Schliessung mit der Eröffnung der Migros im nahen Drachencenter zusammenhängt, lässt sie offen. Food Court werde nicht ersetzt. «Avec» wird sieben Tage geöffnet sein. Die Öffnungszeiten sind noch unklar.